

Kartellamt hat am 19.01.2026 der Übernahme zugestimmt Hagedorn strukturiert seine Kran- und Transportaktivitäten durch die Hüffermann Übernahme neu

In der letzten Ausgabe haben wir über die Insolvenz der Hüffermann Gruppe berichtet und der Suche des Insolvenzverwalters Tim Beyer nach einem Investor, um die Arbeitsplätze weitgehend zu erhalten.

Die Hagedorn Firmengruppe hatte 2021 die Firma Wasel übernommen und erfolgreich in die Firmengruppe integriert. Über die Übernahme und Ausrichtung der künftigen Aktivitäten in der neu geschaffenen Struktur berichten wir auf der gegenüber liegenden Seite.

Das KRANMAGAZIN war bei der Gläubigerversammlung am 21.01.2026 in Delmenhorst dabei, wo der Insolvenzverwalter Tim Beyer die Insolvenzgründe und seine Aktivitäten zur Erhaltung der Arbeitsplätze erläuterte. Es wurden laut seiner Recherchen viel mehr Krane und Fahrzeuge gekauft als operativ besetzt werden konnte. Es wurde darauf spekuliert, die überzähligen Geräte mit Gewinn ins Ausland verkaufen zu können oder für Geschäftserweiterungen einzusetzen. Beim Handel entfielen die Märkte Russland und USA.

Bei nur 200 Mio. Umsatz in der Gruppe war die Kapitaldienstfähigkeit für 250 Mobilkrane, 200 TDKs und 1.000 Fahrzeugen überschritten. Nachdem festgestellt wurde, dass geleaste Fahrzeuge im Wert von ca. 24 Mio.€ verkauft, aber nicht abgelöst wurden, haben die ersten Banken die Kreditverträge gekündigt und fällig gestellt, worauf dann nach und nach alle 11 Gesellschaften der Hüffermann Gruppe Insolvenz angemeldet haben. Im Moment laufen immer noch Inventuren zur Feststellung des Maschinenparks.

Tim Beyer schaltete KPMG ein, die potenzielle Investoren ansprachen. Von den 60 interessierten gaben 32 ein Angebot ab, davon wurden die 5 meistbietenden ausgewählt, um finale Gespräche zu führen. Letztendlich entschied man sich am 3.12.2025 für Hagedorn, mit dem besten Konzept und Angebot. Die Übernahme durch Hagedorn mittels eines Asset Deals über 14,5 Mio. € erfolgt zum 1.12.2026. Der Insolvenzverwalter rechnet mit einer Quote von ca. 0,85 %.

Der Verkauf an die Hagedorn Gruppe wurde bei der Gläubigerversammlung einstimmig

genehmigt. Das Kartellamt hat am 19.01.2025 vorab diesem Verkauf bereits zugestimmt.

Inzwischen, nach der Zustimmung des Kartellamtes, hat das Hagedorn Management in einer Mitarbeiterinformation seine neue Struktur erläutert: Hagedorn gründet 5 neue Gesellschaften (die insolventen Gesellschaften wurden von Amts wegen gelöscht): Die Knaak GmbH, Eisele GmbH und mit der Hagedorn Schwerlastlogistik GmbH wird in Wildeshausen ein Neustart erfolgen. Der Name Hüffermann, ADW und der Name Thömen wird in Hamburg nicht weitergeführt. Das Turmdrehkran-

geschäft wird künftig in der neu gegründeten Wasel Turmdrehkran GmbH gebündelt, incl. der Wasel TDKs. Die Gesellschaften werden jeweils mit zwei Geschäftsführern besetzt, einer von Hagedorn und einer von den bisherigen Gesellschaften.

Das operative Geschäft soll dezentral abgewickelt werden, die gemeinsamen IT-Systeme, Buchhaltung, Controlling und „ein zentral standardisierte Personalwesen“ werden zentral organisiert. Das Management fordert die übernommenen Mitarbeiter auf, den bevorstehenden Prozess konstruktiv zu begleiten.

ANZEIGE

**„Traust Du Dir zu
die gelben Riesen
zu dirigieren?“**

**Disponent*in
Autokrane**
(m/w/d)



Werde Teil des SCHLAMANN-TEAMS!



